



## VASE HUBERT GESSNER LOETZ LUNA UM 1902

€12.500,00

Monumentale Vase, Entwurf Hubert Gessner für E.  
Balakowits Söhne, Johann Loetz-Witwe, Dekor Luna,  
um 1902

---

Nach seiner Ausbildung und Arbeit bei Otto Wagner an der Akademie der Bildenden Künste avancierte Hubert Gessner zu einem einflussreichen Wiener Architekten. 1902 beauftragte ihn der Glasverleger Bakalowits mit nachweislich nur sieben Entwürfen, die allesamt die typische Formsprache des strengen Wiener Jugendstils verkörperten: klare strenge Linien, eine starke Reduktion und die Konzentration auf das Wesentliche.

Die ausgesprochen große Vase Gessners trägt einen schönen blau-grün verlaufenden, gerippten, „Luna“ Dekor. Dieser wurde gerne bei Entwürfen für die Firma Bakalowits verwendet und verleiht dem Objekt, trotz der gewaltigen Proportionen, eine wunderbare Leichtigkeit. Diese Vase ist schon fast ein Lehrbuchbeispiel für den Wiener Jugendstil aus der Zeit um 1900.

F			I
L	⊖	R	A
	—		N

KOLHAMMER





KOLHAMMER



F			I
L	⊖	R	A
	—		N

KOLHAMMER

